

## **Schutzkonzept zur Durchführung von Konzertveranstaltungen in der Philharmonie Essen (Alfried Krupp Saal) unter Beachtung der Pandemie-Auflagen nach CoronaSchVO vom 15.06.2020 in der Fassung vom 20.06.2020**



Schutzkonzept erstellt von  
GVE Veranstaltungsbetrieb Philharmonie Essen

Verantwortlich:  
Laura Grabmeier  
Technische Direktorin Philharmonie Essen, Dipl.-Ing. (FH)

Konstanze Posth  
Leitung operativer Veranstaltungsbetrieb Philharmonie Essen, Meisterin für Veranstaltungstechnik

Slawomir Zajac  
Projektleiter, Leitung Veranstaltungsplanung Philharmonie Essen, Meister für Veranstaltungstechnik

Mark Scholtz  
Veranstaltungsleiter Philharmonie Essen

Gefährdungsbeurteilungen Arbeitssicherheit Bühnenbetrieb und Technik erstellt von

Marcus Wortmann  
Meister für Veranstaltungstechnik Philharmonie Essen

Dennis Drevermann  
Meister für Veranstaltungstechnik Philharmonie Essen



## Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Einleitung .....                                   | 3  |
| Allgemeines .....                                  | 3  |
| Schutzziele .....                                  | 4  |
| Ansprechpartner in der Philharmonie.....           | 4  |
| Abgrenzung der Verantwortung .....                 | 5  |
| Schutzkonzept .....                                | 6  |
| Prämissen.....                                     | 6  |
| Programmplanung.....                               | 7  |
| Maximalkapazitäten Gästezahlen .....               | 7  |
| Technische Einrichtungen.....                      | 8  |
| Aufzugsnutzung .....                               | 8  |
| Hygienemaßnahmen .....                             | 8  |
| Sanitäranlagen .....                               | 9  |
| Bestuhlung .....                                   | 10 |
| Gästemanagement .....                              | 14 |
| Informationskommunikation .....                    | 15 |
| Einlasssituation .....                             | 15 |
| Auslasssituation bei Veranstaltungsende .....      | 15 |
| Ein- und Auslasskonzept.....                       | 15 |
| Wegeleitung .....                                  | 15 |
| Garderoben-, Vorderhaus-, Sicherheitspersonal..... | 26 |
| Arbeitssicherheit Künstler und Mitwirkende.....    | 27 |
| Arbeitssicherheit Bühnenbetrieb.....               | 27 |
| Gastronomische Angebote .....                      | 27 |
| Anhang .....                                       | 27 |
| Bilder aus der bisherigen Durchführung .....       | 27 |

[Um den Lesefluss zu erleichtern, wurde hier auf die Anwendung einer geschlechterspezifisch differenzierten Schreibweise verzichtet.]

## **Einleitung**

Aufgrund der anhaltenden weltweiten Pandemie durch das Coronavirus SARS- CoV-2 stehen Konzerthäuser und andere Spielstätten vor großen Herausforderungen. Es gilt, unter Beachtung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln, eine schutzzielorientierte stufenweise Wiederaufnahme des Spielbetriebes zu erzielen.

Auf Grund der Lockerungen der Regeln durch die CoronaSchVO vom 15.06.2020 soll hier das bereits genehmigte Schutzkonzept vom 15.05.2020 fortgeschrieben und erweitert werden.

## **Allgemeines**

Die Philharmonie ist eine Versammlungsstätte mit kulturellem und kommerziellem Veranstaltungsbetrieb. Der Veranstaltungsbetrieb ist 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag möglich. Statistisch werden unter Normalbedingungen mit kulturellen und kommerziellen Veranstaltungen in der Philharmonie Essen insgesamt ca. 600 Veranstaltungen pro Jahr durchgeführt.

Im Normalbetrieb gestaltet sich die Aufbauorganisation in der Philharmonie Essen folgendermaßen:

Der Betreiber der Philharmonie Essen gemäß §39 SBauVO NRW ist die GVE Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH (im Weiteren GVE genannt). Sie ist verantwortlich für den Gebäude- und den Veranstaltungsbetrieb.

Nutzer des Hauses ist die Theater und Philharmonie Essen GmbH (im Weiteren TUP genannt). Sie führt den künstlerischen Spielbetrieb durch und vermietet Räume für kulturelle Fremdproduktionen (TUP k). Darüber hinaus vermarktet die TUP die Philharmonie für kommerzielle Veranstaltungen (TUP nk).

Die RGE Servicegesellschaft Essen mbH betreibt das Künstlerfoyer, welches nach den Anforderungen des Spielbetriebes geöffnet wird, und stellt im Normalbetrieb die Konzert- bzw. Pausenbewirtung sicher.

Geschäftsadresse:                    Objektadresse (Philharmonie Essen):  
Rottstraße 17                        Huyssenallee 53  
45127 Essen                            45128 Essen

## Schutzziele

Ziel dieses Schutzkonzeptes ist es, unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregeln aus der zum jetzigen Zeitpunkt gültigen CoronaSchVO vom 15.06.2020 den Veranstaltungsbetrieb unter Schutzvorkehrungen so durchzuführen, dass das Infektionsrisiko mit dem Coronavirus unter Gästen, Mitwirkenden und Arbeitnehmern bei dem Aufenthalt in der Versammlungsstätte möglichst gering gehalten wird.

Eine Eigenverantwortung der Besucher zur Mitwirkung bei der Umsetzung der Sondermaßnahmen wird vorausgesetzt.

Bestehende Sicherheitskonzepte für den Betrieb der Philharmonie Essen und für die sichere Durchführung von Veranstaltungen in der Philharmonie Essen (in diesem Fall AKS), wie das jeweils aktuelle Sicherheitshandbuch inkl. Evakuierungskonzept, den Sicherheitskonzepten zur Durchführung von Veranstaltungen und die Brandschutzordnungen A-C, gelten grundsätzlich weiter und sind zu beachten, müssen aber in den u. g. Punkten angepasst bzw. ergänzt werden.

Die Sicherheit der beteiligten Mitarbeiter und Mitwirkenden soll dabei genauso berücksichtigt werden, wie die Sicherheit der Gäste.

## Ansprechpartner in der Philharmonie

### Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH (GVE)

|   |                 |                 |
|---|-----------------|-----------------|
| Technische Direktorin:                    | Laura Grabmeier | 0201 /8122-8518 |
| Leitung operativer Veranstaltungsbetrieb: | Konstanze Posth | 0201 /8122-8551 |
| Leitung Gebäudebetrieb:                   | Marcel Seelend  | 0201 /8122-8585 |

Sicherheitsbeauftragter GVE :                    Marcus Wortmann    0201 /8122-8557

Veranstaltungsleiter:    Taner Efe, Mark Scholtz  
Büro                            0201 /8122-8555  
Veranstaltungsdienst    0201 /8122-8543

### Theater und Philharmonie Essen GmbH (TUP)

Intendant: Hein Mulders  
Technischer Leiter: Valentin Martin-Muniz

### RGE Servicegesellschaft Essen mbH

Leiter Gastronomie und Catering: Wolfgang Fröhlich (Geschäftsführer)  
Stellv. Leiter Catering: Jennifer Honold

## **Abgrenzung der Verantwortung**

Die GVE stellt als Betreiberin nach §38 SBauVO den Veranstaltungsleiter. Dieser ist zur jeweiligen Veranstaltung Ansprechpartner des Hauses für sicherheitstechnische Anliegen des Veranstalters. Die GVE setzt als Betreiberin das Hausrecht durch. Dies bedeutet ebenfalls die Durchsetzung der beschlossenen notwendigen Sondermaßnahmen.

Der jeweilige Veranstalter bzw. das Künstlerische Betriebsbüro ist verpflichtet, bei der Konzeption einer Veranstaltung sicherheitsrelevante Vorschriften und Normen und die Vorgaben aus der SBauVO zu beachten. Hinzu kommen nun die Berücksichtigung der neuen Arbeitsschutzstandards und Hygieneregeln bei der inhaltlichen und technischen Ausgestaltung einer Veranstaltung sowie die Reduzierung der präsentierten Bühnenformate und Gästezahlen. Über das Ticketing bzw. sein Einladungsmanagement muss der jeweilige Veranstalter in der beschriebenen Bestuhlungsvariante die besondere Rückverfolgbarkeit gemäß §2a (2) CoronaSchVO sicherstellen.

Die Technische Planung der GVE führt im Vorfeld eine technische und sicherheitstechnische Machbarkeitsprüfung für die Veranstaltungsdurchführung in der Philharmonie Essen durch und leitet in Rücksprache mit dem Veranstalter entsprechend notwendige Maßnahmen ein.

Die Veranstaltungsleitung der GVE plant für die Veranstaltung das notwendige Sicherheits- bzw. Einlasspersonal und deren Einsatzzeiten im Detail.

Zur Durchführung des sogenannten Crowd-Managements (Gäste-Management, Wegeleitung im und vor dem Gebäude, usw.) müssen sowohl technische, als auch organisatorische und personelle Sonderlösungen konzipiert werden.

## Schutzkonzept

### Prämissen

Gemäß der vorliegenden CoronaSchVO vom 15.06.2020 werden folgende Prämissen aufgestellt:

1. Die besondere Rückverfolgbarkeit im Sinne von §2a (2) CoronaSchVO wird durch den jeweiligen Veranstalter sichergestellt.
2. Gangbreiten der Hauptverkehrswege werden auf mindestens 2,40m festgelegt, begehbar in beide Richtungen. An Kreuzungspunkten mit höherer Publikumsdichte (z.B. in Foyers), werden mindestens 3,00m Gangbreite zur Verfügung gestellt, um durch zusätzlichen Raum ein größeres Sicherheitsgefühl der Gäste zu erwirken und damit Stauungen an Kreuzungspunkten zu vermeiden.
3. Im Saal bleiben an Treppen angrenzende Sitzplätze frei.
4. Da es trotz großzügig angelegter Gänge, Durchgänge, Anstell- und Wartezonen nicht ausgeschlossen werden kann, dass sich in Einzelfällen Gäste kurzzeitig näher kommen, als die gewünschten 1,50m, besteht im gesamten öffentlichen Bereich des Hauses eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung (MNB). Am Sitzplatz kann die MNB abgenommen werden. Zum Verlassen des Sitzes muss diese wieder angelegt werden. Regelungen nach §2 (3.1) CoronaSchVO.
5. Die Bestuhlung im AKS folgt einer Doppelplatzvariante, d.h. zwei Personen eines Haushaltes oder zwei Bekannte sitzen nebeneinander. Möglichkeiten für Einzelplätze sind gegeben. Der Anteil an Einzelplätzen beträgt ca. 9 % aller nutzbaren Plätze.
6. Auf die Einhaltung der Abstandsregeln zwischen den Sitzen bzw. Sitzgruppen und jeweils zwischen den Reihen wird verzichtet, da die laut CoronaSchVO vorgeschriebene „besondere Rückverfolgbarkeit“ eingehalten wird.
7. In Wartezonen / Anstellbereichen (z.B. vor Garderoben) ist ein Abstand von mindestens 1,50m zwischen den Gästen einzuhalten.
8. Garderoben werden auf der Ebene 0 und Ebene 1 (Wandelhalle) geöffnet. Außerdem wird eine zusätzliche Garderobe auf der Ebene 2 eingerichtet.
7. Veranstaltungen finden ohne Konzertpause statt.
8. Der Info-Point bleibt geschlossen. Ein Programmheftverkauf findet nicht statt. Es werden Programmhefte an den Eingangstüren zur Mitnahme angeboten.
8. Auf ein gastronomisches Angebot (Veranstaltungs- bzw. Pausenbewirtung) wird verzichtet. Eine Ausweitung des künstlerischen Programms, die Einführung von Pausen und die Wiedereröffnung der Gastronomie hängen von weiteren Lockerungen der allgemeinen Schutzmaßnahmen ab und werden Gegenstand einer Fortschreibung dieses Konzeptes zu gegebenem Zeitpunkt.

## Programmplanung

Da die Regeln für den Bühnenbetrieb nicht gelockert wurden, müssen bei der Auswahl der präsentierten Formate und künstlerischen Angebote weiterhin folgende Gesichtspunkte mitbedacht werden:

- Auswahl der Künstler:  
Unter Beachtung der Abstandsregelungen gemäß CoronaSchVO Anhang XII „Hygienestandards für Musik und Gesang im Orchester- und Theater...“ und den branchenbezogenen Handlungsempfehlungen der Unfallkasse bezogen auf den Platz auf der Bühne ist eine Verkleinerung der Auftrittsformate nötig.
- Stückauswahl (Gesamtkonzertlänge maximal 75 Minuten, ohne Pause)
- Backstagekoordinierung, Garderobenbelegung, Künstlerbewirtung
- Auftrittskoordination

## Maximalkapazitäten Gästezahlen

Unter Berücksichtigung von abstandsbedingter Wegeleitung bei Einlass- und Auslasssituationen sowie den einzuhaltenden Abstandsregeln auf den Foyerflächen, müssen die Besucherzahlen deutlich gesenkt werden. Die Limitierung der Gästezahlen ergibt sich aus den vorhandenen Foyerflächen.

Bei der geplanten Bestuhlungsvariante ist im Alfried-Krupp-Saal folgende maximale Anzahl von Besucherplätzen möglich:

### Doppelplatzvariante mit 9 % Einzelplätzen

- zwei Personen, aus einem Haushalt oder Bekannte sitzen nebeneinander
- zwischen den Doppelplätzen wird je mindestens ein Platz freigelassen
- Möglichkeiten für Einzelplätze sind gegeben. Auch hier sind angrenzende Sitzplätze freigehalten.

**952 Plätze einschließlich 4 Rollstuhlplätze mit Begleitung.**

## Technische Einrichtungen

### Lüftungsanlage

Die allgemeinen Hygienestandards in allen Lüftungsanlagen der Philharmonie Essen werden grundsätzlich eingehalten. Die Lüftungsanlagen werden jährlich nach Vorgabe der VDMA gewartet und auch gereinigt.

Hygieneinspektionen werden in den vorgeschriebenen Fristen durchgeführt und gefundene Mängel werden unmittelbar abgestellt. Filter werden jährlich gewechselt.

Als zusätzliche Schutzmaßnahme werden die Lüftungsanlagen mit reiner Außenluft betrieben (also kein Mischluftbetrieb), somit kann keine verbrauchte Luft aus dem Raum wieder in die Zuluftzufuhr gelangen. Die Zuluft wird somit ausschließlich mit frischer Luft gespeist. Abluft wird unmittelbar abgeleitet. Ein zusätzliches Verbreitungsrisiko von Viren über die raumluftechnische Anlage ist somit ausgeschlossen.

### Desinfektionsmittelpender

An den Zu- und Ausgängen des Veranstaltungsortes werden Spender mit Desinfektionsmittel gut sichtbar installiert.

### Spuckschutzwände für Ticketkontrolle- und Garderobenpersonal

Die Kontrolle von Eintrittskarten erfolgt per Sichtkontrolle an den Zugängen zum Haus. Das Personal ist durch Spuckschutzwände geschützt.

Das Garderobenpersonal an allen Garderoben wird ebenfalls durch Spuckschutzwände geschützt.

### Aufzugsnutzung

Der Aufzug im Gästebereich wird eigenständig von den Gästen bedient. Auf Aufzugpersonal wird aufgrund des geringen Platzangebotes im Aufzug verzichtet.

Der Aufzug darf nur genutzt werden, wenn eine MNB getragen wird. Entsprechende Hinweise werden auf jeder Ebene an den Aufzugtüren gut sichtbar ausgehängt.

### Hygienemaßnahmen

Reinigungszyklen werden im gesamten Haus erhöht und Reinigungspersonal aufgestockt.

Bei der Reinigung des Alfred-Krupp-Saals werden auch die Armlehnen der Sitzplätze nach jedem Konzert mit einbezogen.

Türen innerhalb des Veranstaltungsortes werden, soweit zulässig, offen gehalten, um die Klinkennutzung einzuschränken, so dass eine Virusübertragung über die Türklinken vermieden werden kann.

Das Garderobenpersonal an allen Garderoben wird durch Spuckschutzwände geschützt. Garderobe kann seitlich neben der Schutzwand über die Garderobentheke angenommen / abgeholt werden. Das Tragen einer MNB wird für das Personal an dieser Stelle verpflichtend. Garderobenmarken werden frisch desinfiziert an die Garderobenständer gehängt und einzeln an die Gäste ausgegeben, indem sie dem Gast über ein Körbchen übergeben werden. Bei der Abholung von Garderobe wird über das Körbchen die Rückgabe der Marke organisiert. Die Garderobiere gibt die Garderobe anhand der Markennummer an den Gast aus. Alle Marken werden in einem größeren Gefäß gesammelt und vor der nächsten Nutzung desinfiziert.

Geschäftsadresse: Rottstraße 17  
45127 Essen

Objektadresse (Philharmonie Essen): Huyssenallee 53  
45128 Essen

Die Hygienemaßnahmen im Hinterbühnen-Bereich werden gesondert in der „Gefährdungsanalyse Gefährdungen durch Coronavirus SARS-CoV-2 Essener Philharmoniker\_Philharmonie Essen / Orchester“ betrachtet.

## Sanitäranlagen

In den vorhandenen Sanitäranlagen werden künftig keine Toilettenkabinen mehr gesperrt. Lediglich die Anzahl an Urinalen wird reduziert, in dem jedes zweite Urinal gesperrt wird, um Abstände zwischen Personen einhalten zu können.

Es werden in den WC Anlagen der Ebene 0 pro Seite (Herren/Damen) maximal jeweils 10 Personen gleichzeitig in die Räume eingelassen, um Stauungen in den Anlagen zu vermeiden. Eine entsprechende Anzahl von Handwaschbecken ist vorhanden. Die Anzahl der Urinale reduziert sich von 14 auf 8.

WC Anlagen der Ebene 2 werden mit maximal 2 Personen zugelassen, die Anlagen unterhalb des Restaurants am Eingang Huyssenallee werden auf je 3 Personen maximal limitiert.

Der Zugang zu den Sanitäranlagen wird durch Personal gesteuert.

Türen in den WC Anlagen werden wo möglich aufgestellt, um die Klinkennutzung zu reduzieren.

Bei der Toilettennutzung wird von einer hohen Gleichzeitigkeit ausgegangen. Da aber das Konzert keine Pause und eine begrenzte Laufzeit von 75 Minuten hat, wird von einer geringeren Nutzung als im Normalbetrieb ausgegangen.

Vorhanden in der reduzierten Anzahl:

| Ort                               | Damen           |           | Herren          |           |           | zuzüglich |
|-----------------------------------|-----------------|-----------|-----------------|-----------|-----------|-----------|
|                                   | Handwaschbecken | WCs       | Handwaschbecken | WCs       | Urinale   |           |
| <b>Foyer Ebene 0</b>              | 11              | 20        | 11              | 10        | 8         | 2         |
| <b>Foyer Eingang Huyssenallee</b> | 4               | 4         | 3               | 2         | 3         | 0         |
| <b>Wandelhalle Ebene 1</b>        | 0               | 0         | 0               | 0         | 0         | 1         |
| <b>Foyer Ebene 2</b>              | 3               | 3         | 2               | 2         | 2         | 0         |
| gesamt                            | <b>18</b>       | <b>27</b> | <b>16</b>       | <b>14</b> | <b>13</b> | <b>3</b>  |
| <b>Summe Handwaschbecken</b>      | <b>34</b>       |           |                 |           |           |           |
| <b>Summe WCs und Urinale</b>      | <b>54</b>       |           |                 |           |           |           |
| <b>Summe Behinderten WCs</b>      | <b>3</b>        |           |                 |           |           |           |

Nach der Sonderbauverordnung NRW von 2009 §12 Toilettenräume werden für 1000 Gäste 12 Toilettenbecken (WCs) für Damen und 8 Toilettenbecken (WCs) für Herren sowie 12 Urinale benötigt.

## **Bestuhlung**

Der Saal befindet sich in Bankettstellung ebenerdig auf der Ebene 1. Die Sitzflächen der nicht zur Nutzung freigegebenen Sitzplätze in den verbleibenden Sitzreihen werden gegen Benutzung mittels Spannfix Gummiseilen gesichert.

Angrenzende Plätze neben zur Vermarktung freigegebenen Sitzplätzen bleiben jeweils frei. Plätze neben Treppenaufgängen werden ebenfalls freigehalten.

Gäste sind zum Tragen einer MNB bis zum Erreichen des Sitzplatzes verpflichtet. Mit dem Verlassen des Sitzplatzes ist die MNB wieder anzulegen.



**Ebene 2**

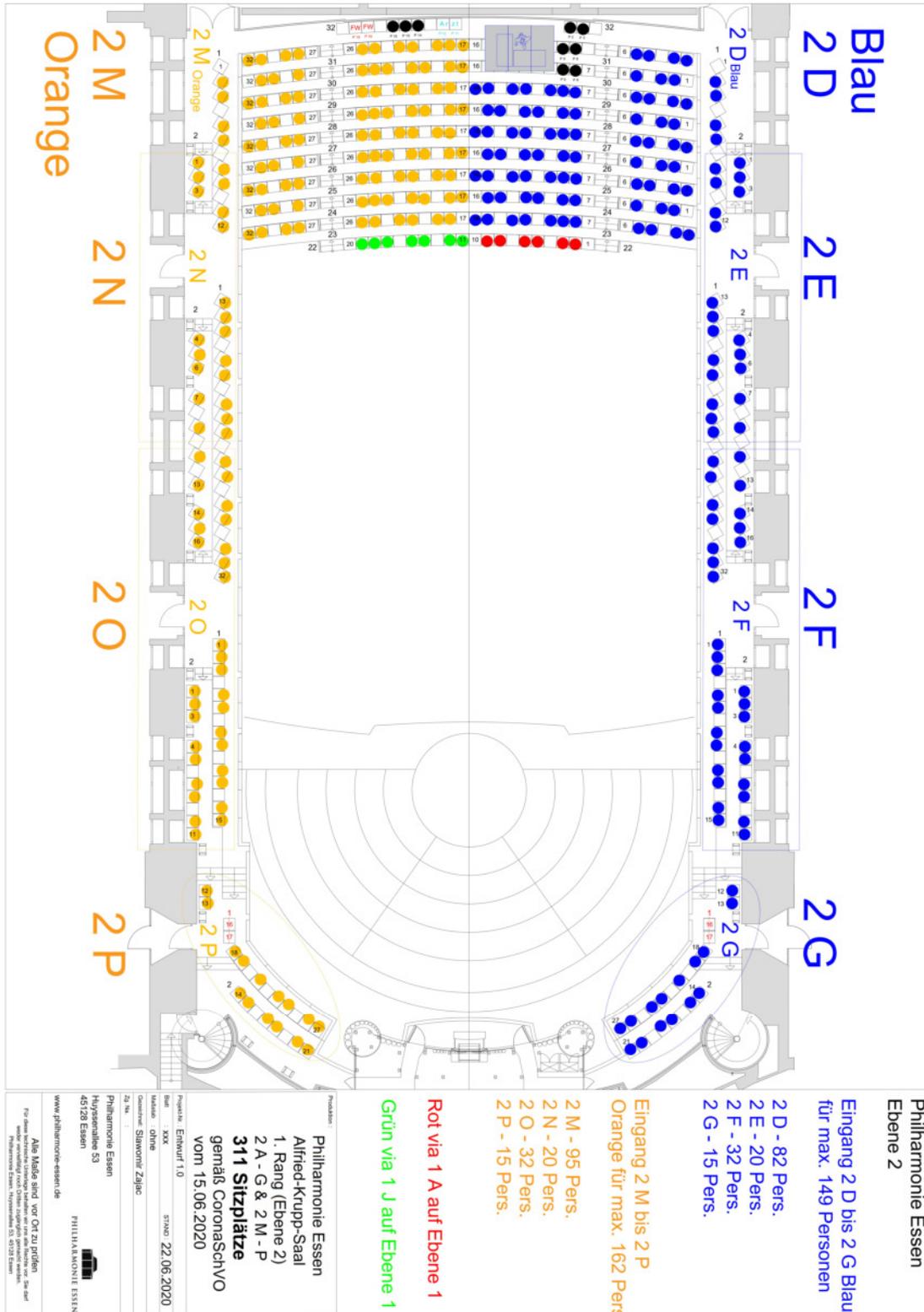


Abb.2: Sitzplätze Ebene 2 Philharmonie Essen

Geschäftsadresse:  
Rottstraße 17  
45127 Essen

Objektadresse (Philharmonie Essen):  
Huysenallee 53  
45128 Essen

**Ebene 3**

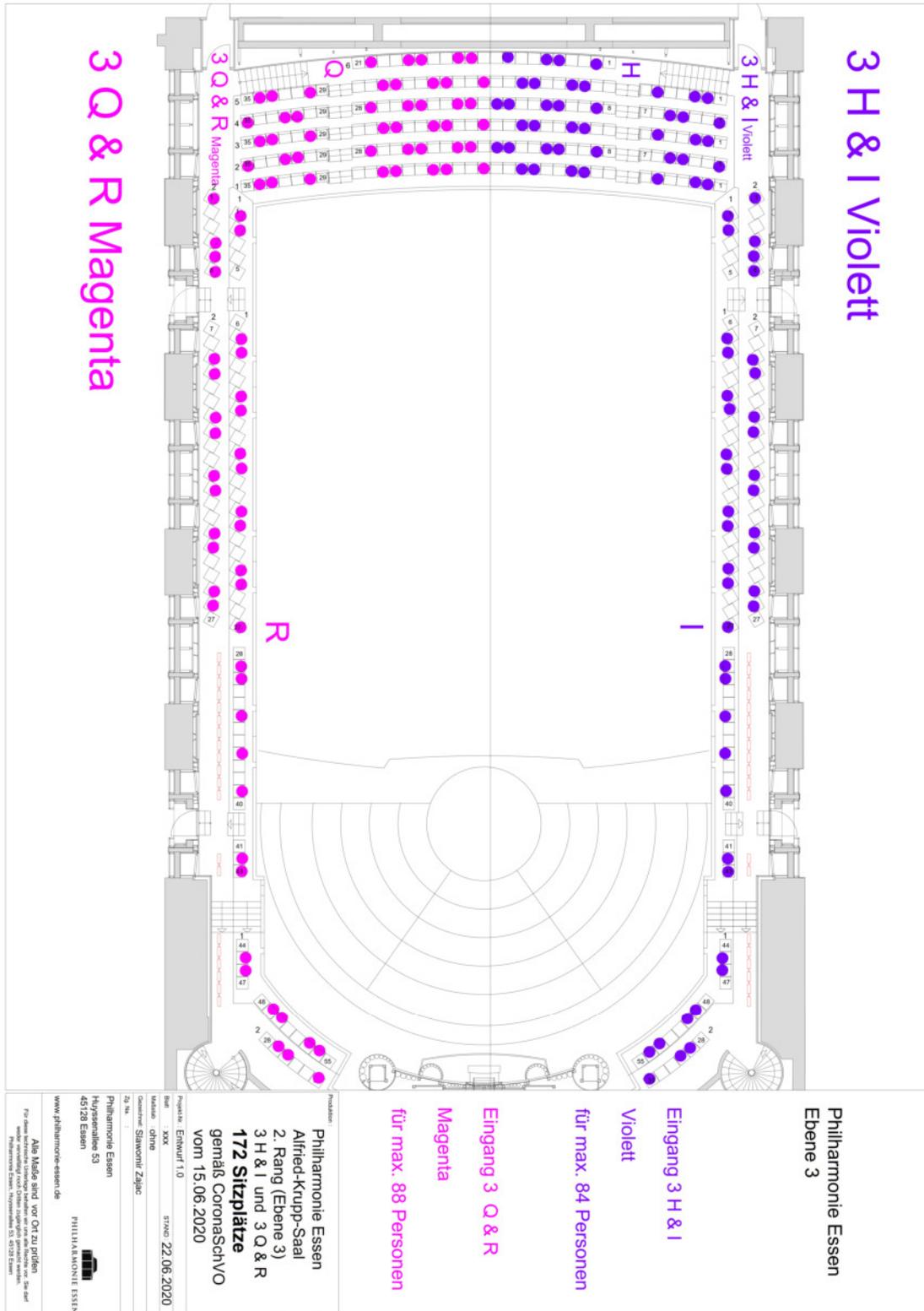


Abb.3: Sitzplätze Ebene 3 Philharmonie Essen

## **Gästemanagement**

### **Ticketing und Einladungsorganisation**

Zur Sicherstellung der „besonderen“ Rückverfolgbarkeit nach §2a (2) CoronaSchVO ist es erforderlich, dass die anwesenden Personen bekannt und mit ihren Kontaktdaten erfasst sind. Zudem ist sicherzustellen, dass der Sitzplatz eines jeden Anwesenden nachvollzogen werden kann. Diese Daten werden im Nachgang bei begründetem Bedarf unter Einhaltung des Datenschutzes den Gesundheitsbehörden zugänglich gemacht.

### **Personalisierte Tickets**

Tickets für Veranstaltungen in der Philharmonie Essen werden ausschließlich personalisiert im Vorverkauf angeboten. Die Namen der Gäste sind auf der Eintrittskarte sichtbar und müssen am Einlass verifiziert werden. Hierzu zeigen Gäste an den Einlässen zum Haus neben ihrer Eintrittskarte auch ein amtliches Papier, wie z.B. Personalausweis, Reisepass, Führerschein o.ä. vor.

Sollten auf Tickets gedruckte Namen nicht mit den anwesenden Personen übereinstimmen, müssen die Personaldaten, sowie die genaue Sitzplatzbezeichnung, erfasst werden. Hierzu wird dem Gast ein Formular zur Verfügung gestellt, welches auszufüllen ist.

Die Abendkasse kann am Eingang Stadtgarten öffnen. Hierbei kann nur eine Außentür genutzt werden, durch die der Kassenvorraum betreten und auch wieder verlassen werden muss. Die Warteschlange mit entsprechenden Abstandsmarkierungen befindet sich im Freien. Es tritt nur ein Käufer zur gleichen Zeit in den Kassenvorraum.

An der Abendkasse können nur hinterlegte Karten abgeholt werden oder Tickets für die anstehende Veranstaltung gekauft werden. Für Tickets, die an der Abendkasse verkauft werden gilt, dass die persönlichen Kontaktdaten der anwesenden Personen festgehalten werden müssen.

Auch für hinterlegte Karten von Mitwirkenden, VIP-Gästen, Künstlerkarten, Pressekarten, Abenddienst, Feuerwehr, Arzt etc. sind die Kontaktdaten zu erfassen.

Ein Vorverkauf für zukünftige Veranstaltungen ist auf Grund der zu erwartenden Warteschlangenbildung aus o. g. Gründen nicht möglich.

Mit den erworbenen Eintrittskarten betreten die Gäste das Gebäude wieder von außen durch die jeweils geöffneten ausgewiesenen Eingangstüren am Stadtgarten oder am Eingang Huyssenallee.

### **Vereinfachung der Sitzplatzkategorien**

Die bisher bestehende Unterteilung des Saales in verschiedene Sitzplatzbereiche und Preiskategorien wird durch ein wesentlich vereinfachtes System ersetzt, welches das Haus in sechs Bereiche aufteilt, die durch einen Farbcode kenntlich gemacht werden.

Der Saal ist gedanklich in zwei Hälften (rechts und links) unterteilt. Gäste mit Plätzen auf der rechten Saalseite betreten das Haus über den Eingang Stadtgarten, Gäste mit Plätzen auf der linken Saalseite betreten das Haus über den Eingang Huyssenallee, um Kreuzungspunkte innerhalb des Gebäudes zu minimieren.

Um die Gäste auf dem kürzesten Weg zum Sitzplatz zu leiten, wird mit einem Wegeleitsystem aus Farben und Buchstaben gearbeitet.

Jeder Ebene der jeweiligen Saalseite ist eine gesonderte Farbe zugeordnet. Die Ebenen sind zusätzlich mit den Zahlen 1-3 entsprechend ihrer Lage bezeichnet. Jeder Saaltür ist ein Buchstabe eindeutig zugeordnet.

Entsprechende Hinweise für die Gäste müssen bereits mit dem Ticketverkauf kommuniziert werden.

## **Informationskommunikation**

Erfahrungsgemäß informieren sich die Gäste eigenständig über die Homepage und Social Media Kanäle über die aktuellen Entwicklungen im Haus. Alle für die Gäste wichtigen Informationen werden daher online an diesen Stellen zur Verfügung gestellt.

Außerdem werden alle Ticketkäufer ab Ticketkauf umfassend über die neuen Einlassmodalitäten und die Hygieneschutzmaßnahmen im Haus informiert. Auf der Eintrittskarte befindet sich ein Hinweis zur Homepage der Philharmonie, auf der alle wichtigen Informationen zum Besuch des Hauses einfach zu finden sind. Außerdem sind die Gäste über die Maßnahmen über eine Vorab-Information per Email (Pre-Mailing) zu den Themen Eingänge, Parksituation, Wahl der Parkhäuser, Pflicht zum Tragen einer MNB etc. zu informieren.

Es muss im Vorfeld darauf hingewiesen werden, dass für die Auslassphase deutlich mehr Zeit einzuplanen ist.

Zusätzlich werden alle zentralen Informationen an den Eingängen zum Haus kommuniziert. Hierfür werden die digitalen Stelen im Haus, A4 Stelen und Kundenstopper (Dachaufsteller) genutzt. Weiterhin steht das Vorderhauspersonal als persönlicher Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung.

Informationen zu allgemeinen Verhaltensregeln im Haus – insbesondere Abstandsregeln und Pflicht zum Tragen einer MNB – werden wiederholend in der Ein- und Auslassphase über die ELA-Anlage des Hauses in alle öffentlichen Bereiche eingespielt.

## **Einlasssituation**

Eine Ticketkontrolle findet an jeder der insgesamt vier Eingangstüren zum Haus statt. Gleichzeitig mit der Hausöffnung wird auch der Saal geöffnet. Gäste ohne Garderobe können auf direktem Weg in den Saal gelangen. Die Gäste werden angehalten, ihre Plätze umgehend einzunehmen und nicht im Foyer zu verweilen. Für Gäste mit Garderobe sind sowohl auf der Ebene 0 als auch in der Wandelhalle jeweils drei Garderobenboxen geöffnet. Zusätzlich wird auf der Ebene 2 jeweils pro Seite eine mobile Garderobe eingerichtet.

Gäste, die über den Eingang Stadtgarten das Haus betreten, um die Plätze im Saal rechts einzunehmen, werden über das Treppenhaus 1 auf die verschiedenen Ebenen geleitet. Gäste, die über den Eingang Huyssenallee das Haus betreten, um die Plätze im Saal links einzunehmen, werden über das Foyer E1 und das Treppenhaus 2 geleitet.

Gästen der Ebene 2 muss beim Einlass mitgeteilt werden, dass sich die Annahmestelle für ihre Garderobe auf der Ebene 2 befindet.

Für einzelne Gäste, die in der Einlassphase das Haus verlassen möchten (z.B. Raucher), sind die Gangbreiten ausreichend konzipiert, um die Eingangstüren gleichzeitig auch als „Ausgang“ nutzen zu können. Auf die Ausweisung von Türen speziell als „Ausgang“ wird bewusst verzichtet.

Späteinlass in den Saal während der laufenden Veranstaltung kann nur eingeschränkt ermöglicht werden. Für den Späteinlass könnten ggf. nicht verkaufte, freie Sitzplätze genutzt werden, die keine „innen liegende Plätze“ sind, damit keine Gäste eng passiert werden müssen. Das muss je nach Auslastung situativ entschieden werden.

## **Auslasssituation bei Veranstaltungsende**

In der Auslassphase werden die Gäste gruppenweise aus dem AKS geleitet, um Stauungen an den Ausgängen und den Garderoben zu vermeiden. Die Gäste werden vor Konzertbeginn und unmittelbar nach dem Schlussapplaus durch eine Bandansage darüber informiert. Die Steuerung der Gästegruppen erfolgt durch das Türpersonal, welche die Gruppen im Saal, die als nächstes den Raum verlassen können, direkt ansprechen. Unterstützt wird das Personal durch ein Beleuchtungskonzept. Die jeweiligen Bereiche der Personen, die den Saal verlassen können, werden klar und hell ausgeleuchtet, während Bereiche, in denen die Gäste noch am Platz verbleiben sollen, dunkler gehalten werden.

Die nächsten Gäste werden erst dann aus dem Saal gebeten, wenn abzusehen ist, dass es in den Foyers und an den Garderoben nicht zu Stauungen kommt. (s. Auslasskonzept) Die Gäste der linken Saalseite werden über das Foyer und das Treppenhaus 2 zum Ausgang Huysenallee geleitet. Garderobe kann analog zum Einlass an den Garderobentheken abgeholt werden.

In der Auslassphase sollen Gäste der linken Saalseite bei Bedarf die Toilettenanlagen am Ausgang Huysenallee nutzen. Eine entsprechende Wegeleitung wird gestellt.

Die Gäste der rechten Saalseite werden über das Foyer E 1 und die Treppen vor dem RWE Pavillon, sowie über das TH 1 direkt zum Ausgang auf die Ebene 0 geleitet. Auf der Ebene 2 und der Ebene 0 kann analog zum Einlass Garderobe abgeholt werden.

Geschäftsadresse: Rottstraße 17  
45127 Essen  
Objektadresse (Philharmonie Essen): Huyssenallee 53  
45128 Essen



## Ein- und Auslasskonzept / Garderoben

Zur Realisierung der Garderobenannahme wird vor den Garderobentheken jeweils ein 2,40m breiter Gang vom Rest des Foyers abgetrennt, der als Anstellfläche für Gäste – Abstand untereinander 1,50m - genutzt werden soll. Es sind jeweils drei Garderobenboxen sowohl auf der Ebene 0 als auch in der Wandelhalle geöffnet.

Auf der Ebene 2 werden zwei mobile Garderoben für Gäste der Ebene 2 zusätzlich eingerichtet. Dort werden ebenfalls Anstellflächen für Gäste – Abstand untereinander 1,50m – abgetrennt.

In den Monaten September und Oktober ist aus der Erfahrung heraus mit einer gemittelten Garderobenauslastung von durchschnittlich 39% zu rechnen. Bei 952 Gästen maximal ist also mit einem Garderobenaufkommen von rund 371 Garderobenteilen verteilt auf acht Garderobenboxen (vier pro Seite) zu rechnen.

In der Einlassphase betreten die Gäste das Haus in einem Zeitfenster von einer Stunde. Entsprechend werden keine Stauungen bei der Garderobenannahme erwartet.

Der Auslass erfolgt gestaffelt in drei Stufen. Die Reihenfolge der Bereiche und die zeitliche Staffelung der Auslassphasen berücksichtigen die Laufzeiten für die Wege, die Bearbeitungszeit der Garderobentrückgabe, die Verfügbarkeit von Anstellpunkten und die vorhandenen Flächen in den Foyers.

Die Garderobenteile werden gemäß den drei Auslassphasen sortiert, um bei der Abholung Zeit zu gewinnen und Laufwege des Garderobenpersonals zu strukturieren.

Bei einem Anteil von 9% Einzelplätzen sind, ausgehend davon, dass die Gäste in erster Linie paarweise kommen, sind pro Auslassphase Anstellflächen für zwischen 18 und 34 Abholer notwendig. Zur Verfügung stehen 20 Anstellpunkte pro Garderobe Ebene 0 und Ebene 1. Auf der Ebene 2 stehen jeweils 13 Anstellpunkte zur Verfügung aber im Foyer ausreichend Fläche für die übrigen Wartenden.

**Auslasskonzept AKS Pandemiekonzerte September und Oktober / Schnitt Auslastung Garderobe September Oktober 39 % / 83 Einzelplätze**

| Phase x   | geräumte Bereiche | Farbe | Pax / Bereiche | Garderobe ca. 39% der Gäste | Wartepunkte mit 9 % Einzelplätzen | Wartepunkte mit 3 Boxen | Minuten 2,5 Teile / Minute | Minuten mit 3 Garderobenboxen Ebene 0 und Ebene 2 | Minuten Zusatzgarderobe Ebene 2 mit je 2 MA |
|---|-------------------|-------|----------------|-----------------------------|-----------------------------------|-------------------------|----------------------------|---|---|
| Phase 0   | Bühne             |       |                |                             |                                   |                         |                            |   |   |
| Phase 1   | 1 A               |       | 98             | 38                          | 21                                | 7                       | 16                         | 6   |   |
|   | 1 J               |       | 99             | 39                          | 21                                | 8                       | 16                         | 6   |   |
|   | 3 H/I             |       | 84             | 33                          | 18                                | 6                       | 14                         | 5   |   |
|   | 3 Q/R             |       | 88             | 34                          | 19                                | 7                       | 14                         | 5   |   |
| nach ca. 11 Minuten (mit 4 Minuten Vorlauf)= Wartezeit ca. 7 Minuten    |                   |       |                |                             |                                   |                         |                            |   |   |
| Phase 2   | 1 B/C             |       | 138            | 54                          | 29                                | 10                      | 22                         | 8   |   |
|   | 1 K/L             |       | 134            | 52                          | 28                                | 10                      | 21                         | 7   |   |
| nach ca.12 Minuten (mit 4 Minuten Vorlaufzeit)= Wartezeit ca. 8 Minuten |                   |       |                |                             |                                   |                         |                            |   |   |
| Phase 3   | 2 D-G             |       | 149            | 58                          | 32                                |                         | 24                         |   | 12  |
|   | 2 M-P             |       | 162            | 63                          | 34                                |                         | 26                         |   | 13  |
| Summe   |                   |       | 952            | 371                         |                                   |                         | 77                         | 18  |   |

Abb.5: 3-Stufiges Auslasskonzept und Berechnung Garderobenkapazitäten

Geschäftsadresse:  
Rottstraße 17  
45127 Essen

Objektadresse (Philharmonie Essen):  
Huyssenallee 53  
45128 Essen

## Wegeleitung

### Einlass Stadtgarten (Ebene 0)



Abb.6: Gästeleitung Einlassphase Eingang Stadtgarten Philharmonie Essen

### Auslass Stadtgarten (Ebene 0)



Abb.7: Gästeleitung Auslassphase Eingang Huysenallee Philharmonie Essen





**Foyer Ebene 1 Einlass**

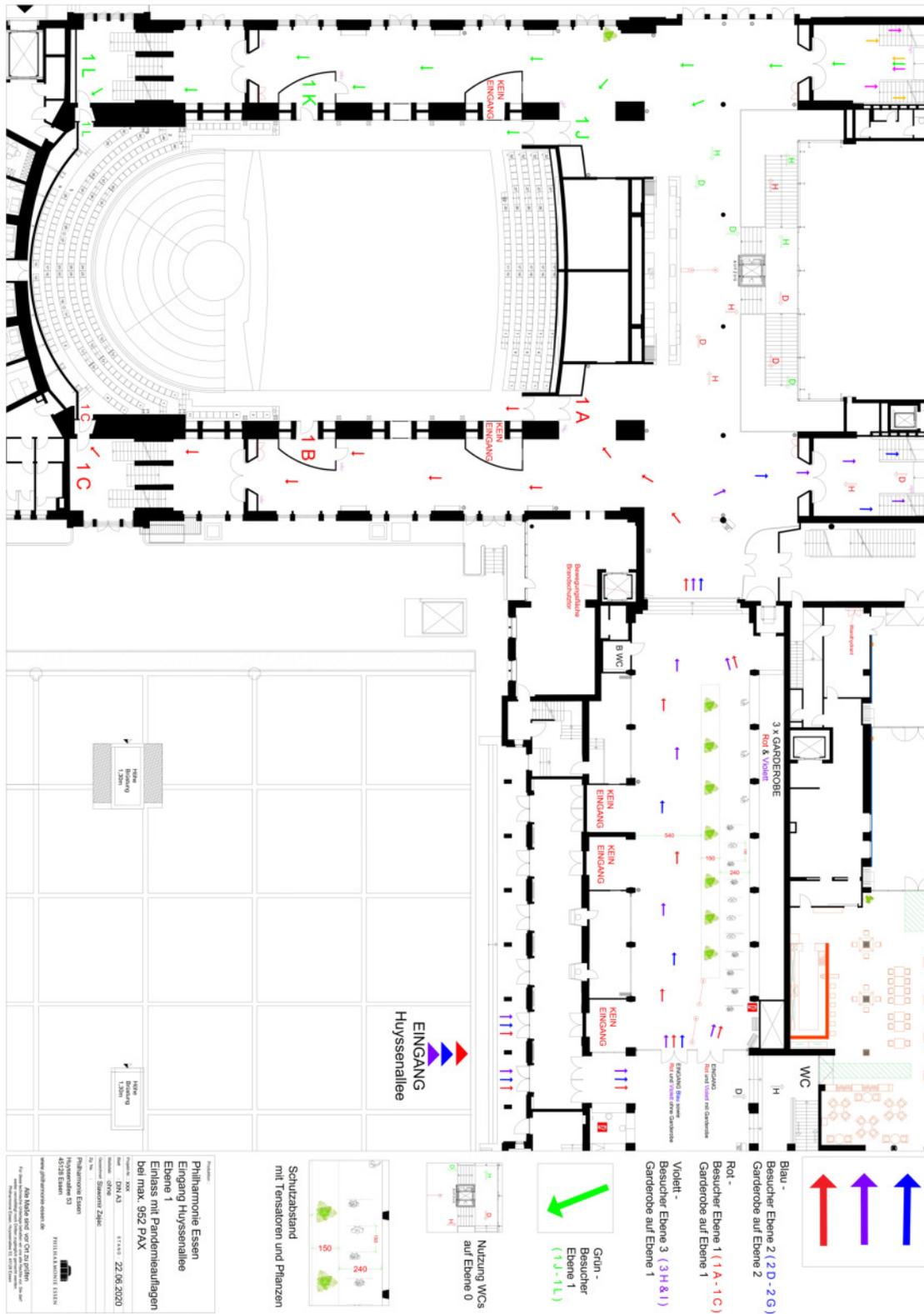


Abb.10: Gästeleitung Foyer Ebene 1 Einlassphase

**Foyer Ebene 1 Auslass**



Abb.11: Gästeleitung Foyer Ebene 1 Auslassphase

**Ebene 2**

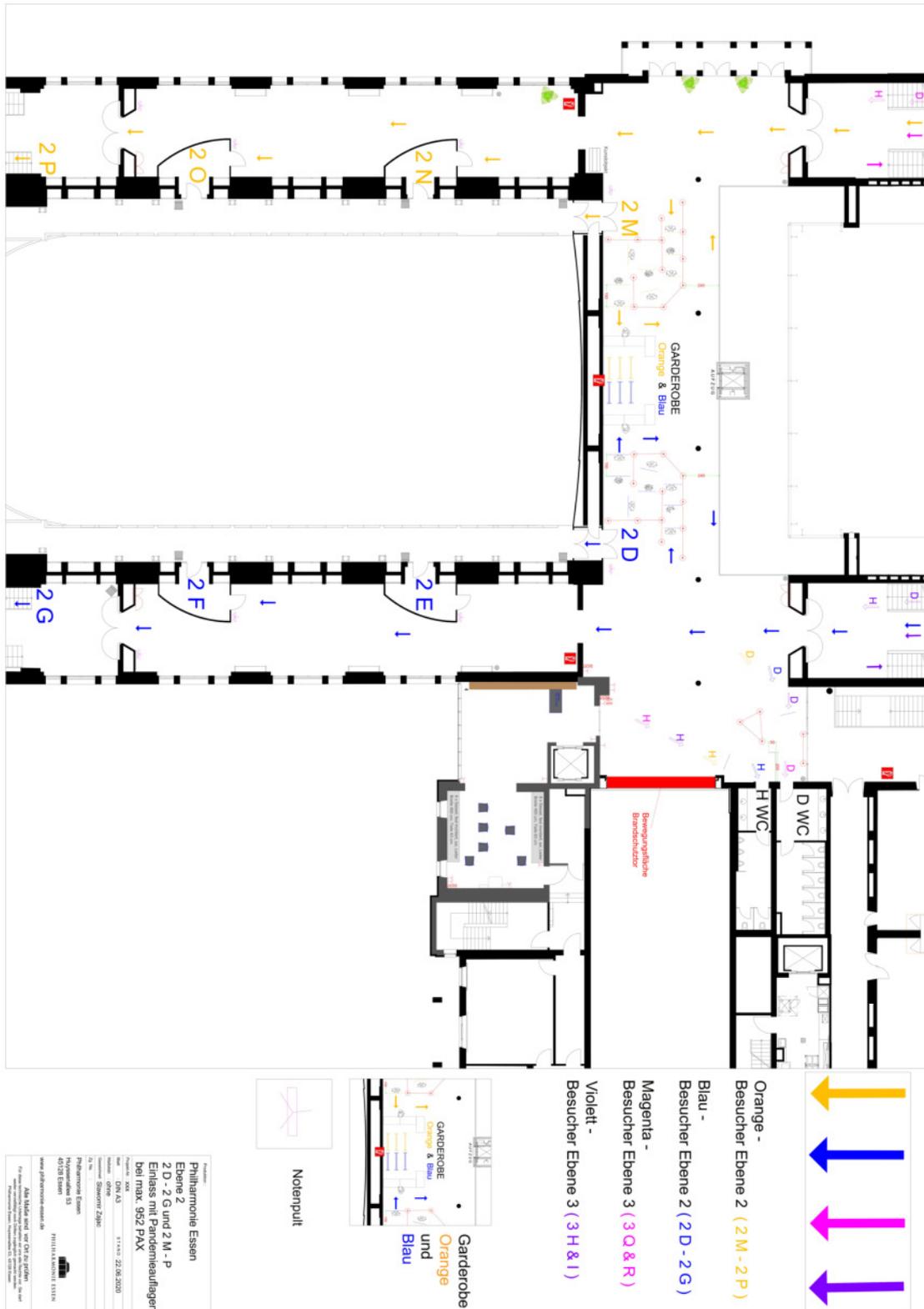


Abb.12: Gästeleitung Ebene 2 Philharmonie Essen



Geschäftsadresse: Rottstraße 17  
45127 Essen

Objektadresse (Philharmonie Essen): Huyssenallee 53  
45128 Essen

### Garderoben- Vorderhaus- und Sicherheitspersonal

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Personalstärke für die Saalplan-Variante des vorliegenden Schutzkonzeptes.

| Veranstaltung:  |  | Datum:  |                              |
|---|--|---|------------------------------|
| Nr.   | Aufgaben Position                                      | Mitarbeiter   | Dienstzeit vor Konzertbeginn |
| <b>A) Vorderhauspersonal-EPG (Mindesteinsatzzeit 3 Stunden)</b> |  |   |                              |
| <b>Ebene 0</b>  |  |   |                              |
| 0.1   | Pöller Stadgarten                                      | Während Konzert Kontrolle PVE-Terrasse bis Vorplatz                                 | 90 Minuten                   |
| 0.2   | Eingang Stadgarten                                     | Kartenkontrolle beim Eingang ins Haus   | 90 Minuten                   |
| 0.2   | Eingang Stadgarten                                     | Kartenkontrolle beim Eingang ins Haus   | 90 Minuten                   |
| 0.9   | Ebenenleitung/Springer                                 | Bis Hausöffnung auf E0 Stadgarteneingang  | 90 Minuten                   |
| 0.13  | Garderobe  | während des Konzertes Sicherung des Aufzuges auf E0                                 | 90 Minuten                   |
| 0.14  | Garderobe  |   | 90 Minuten                   |
| 0.15  | Garderobe  |   | 90 Minuten                   |
|   | Haupteingang Einweisung Gäste                          |   | 90 Minuten                   |
|   | Eingang Herren-/VC                                     | kontrollierter Einlass bzgl. max. Zahl  | 90 Minuten                   |
|   | Eingang Damen-/VC                                      | kontrollierter Einlass bzgl. max. Zahl  | 90 Minuten                   |
| <b>Ebene 1</b>  |  |   |                              |
| 1.7   | Schallschleuse 1 rechts                                | bei Auslassphase 3 Garderobe E 2  | 90 Minuten                   |
| 1.11  | Schallschleuse 3 rechts                                |   | 90 Minuten                   |
| 1.13  | Chor rechts  | entfällt wenn Chor gesperrt   | 90 Minuten                   |
| 1.14  | Chor links   | entfällt wenn Chor gesperrt   | 90 Minuten                   |
| 1.15  | Schallschleuse 3 links                                 |   | 90 Minuten                   |
| 1.19  | Schallschleuse 1 links                                 | bei Auslassphase 3 Garderobe E 2  | 90 Minuten                   |
| 1.28  | Einsatzleitung/Springer                                | Einweisung Vorderhauspersonal   | 90 Minuten                   |
| 1.36  | Garderobe  |   | 90 Minuten                   |
| 1.37  | Garderobe  |   | 90 Minuten                   |
| 1.38  | Garderobe  |   | 90 Minuten                   |
| 1.40  | Eingang Huyssenallee                                   | Kartenkontrolle beim Eingang ins Haus   | 90 Minuten                   |
| 1.40  | Eingang Huyssenallee                                   | Kartenkontrolle beim Eingang ins Haus   | 90 Minuten                   |
|   | Haupteingang Einweisung Gäste                          |   | 90 Minuten                   |
|   | Springer vor Glasaufzug/Aalto-Terrasse                 |   | 90 Minuten                   |
|   | Eingang Herren- & Damen-VC unter dem Philharmonie Club | kontrollierter Einlass bzgl. max. Zahl  | 90 Minuten                   |
| <b>Ebene 2</b>  |  |   |                              |
| 2.2   | Schallschleuse 1 rechts                                |   | 90 Minuten                   |
| 2.4   | Schallschleuse 2 rechts                                |   | 90 Minuten                   |
| 2.5   | Schallschleuse 3 rechts                                |   | 90 Minuten                   |
| 2.6   | Schallschleuse 4 rechts                                |   | 90 Minuten                   |
| 2.7   | Schallschleuse 4 links                                 |   | 90 Minuten                   |
| 2.8   | Schallschleuse 3 links                                 |   | 90 Minuten                   |
| 2.9   | Schallschleuse 2 links                                 |   | 90 Minuten                   |
| 2.10  | Schallschleuse 1 links                                 |   | 90 Minuten                   |
| 2.14  | Springer/Ebenenleitung                                 | 15 Min. vor HO bis Hausöffnung auf E1 an der Tür Huyssenallee                       | 90 Minuten                   |
|   | Garderobe Ebene 2 links                                |   | 90 Minuten                   |
|   | Garderobe Ebene 2 rechts                               |   | 90 Minuten                   |
|   | Eingang Herren- & Damen-VC                             | kontrollierter Einlass bzgl. max. Zahl  | 90 Minuten                   |
| <b>Ebene 3</b>  |  |   |                              |
| 3.1   | Schallschleuse rechts                                  | später im Saal - in Turnhalle   | 90 Minuten                   |
| 3.4   | Schallschleuse links                                   | später im Saal - in Turnhalle   | 90 Minuten                   |
| <b>Sonderposition</b>   |  |   |                              |
| 1.21  | Bewachung Mischputz                                    | entfällt wenn kein Mischputz im Saal  | 75 Minuten                   |
|   |  |   | <b>Summe Std. EPG</b>        |
| <b>B) Reinigungspersonal</b>                                    |  |   |                              |
|   | Reinigungskraft  | weiblich - bis Ende Auslass; desinfizieren der Türklinken, Reinigung auch Backstage | 120 Minuten                  |
|   | Reinigungskraft  | männlich - bis Ende Auslass; desinfizieren der Türklinken, Reinigung auch Backstage | 120 Minuten                  |
|   |  |   | <b>Summe Std. Reinigung</b>  |
| <b>C) Brandwache</b>  |  |   |                              |
|   | Brandwache   | Einsatzleitung während Konzert im Saal  | 60 Minuten                   |
|   | Brandwache   | Läufer  | 60 Minuten                   |
|   | Brandwache   | Sanitäter   | 60 Minuten                   |
|   | Brandwache (Anfahrt)                                   | je Mitarbeiter 100 Std. An- und Abfahrt   | ....                         |

Abb.14: Personalbedarf Vorderhaus Philharmonie Essen

## **Arbeitssicherheit Künstler und Mitwirkende**

Gemäß angefügter Gefährdungsbeurteilung „Gefährdungen durch Coronavirus SARS-CoV-2 / Essener Philharmoniker\_Philharmonie Essen“ der TUP

## **Arbeitssicherheit Bühnenbetrieb**

Gemäß angefügter Gefährdungsbeurteilung „Bühnenbetrieb unter Pandemieauflagen“

## **Mikrofonkonzept**

Gemäß angefügtem Schutzkonzept „Mikrofonnutzung unter Pandemieauflagen“

## **Gastronomische Angebote**

Auf ein gastronomisches Angebot (Veranstaltungsbewirtung) wird verzichtet, um Ansammlungen von Gästen zu vermeiden und die Foyerflächen als reine Bewegungsflächen zu erhalten. Gerade vor der Speisen- und Getränkeausgabe an der Hauptbar steht nicht ausreichend Platz zum Anstellen zur Verfügung.

## **Anhang**

1. Gefährdungsbeurteilung Bühnenbetrieb
2. Mikrofonkonzept
3. Bestuhlungspläne
4. Wegeleitung Einlass- / Auslasssituation
5. Gefährdungsbeurteilung Arbeitssicherheit Künstler und Mitwirkende

Geschäftsadresse: Rottstraße 17  
45127 Essen

Objektadresse (Philharmonie Essen):  
Huysenallee 53  
45128 Essen

## Bilder aus der bisherigen Durchführung



Geschäftsadresse:  
Rottstraße 17  
45127 Essen

Objektadresse (Philharmonie Essen):  
Huyssenallee 53  
45128 Essen

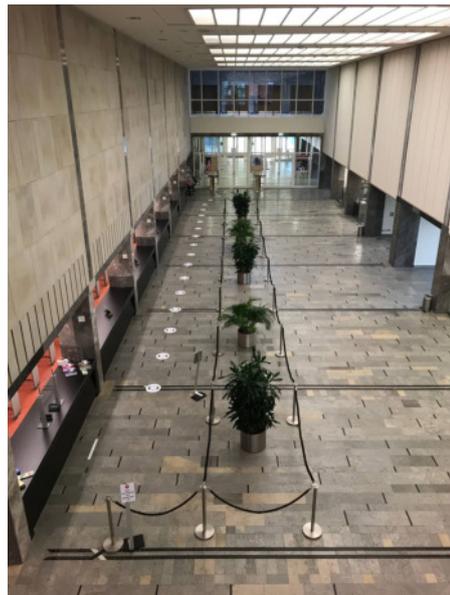
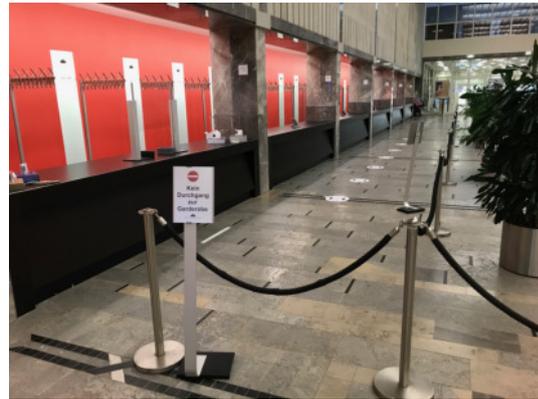
### AKS Saal



Geschäftsadresse:  
Rottstraße 17  
45127 Essen

Objektadresse (Philharmonie Essen):  
Huysenallee 53  
45128 Essen

### Einlass Huysenallee / Wandelhalle



Geschäftsadresse: Rottstraße 17  
45127 Essen

Objektadresse (Philharmonie Essen):  
Huysenallee 53  
45128 Essen

### Einlass Stadtgarten / Foyer Ebene 0 Einlasssituation



Geschäftsadresse:  
Rottstraße 17  
45127 Essen

Objektadresse (Philharmonie Essen):  
Huyssenallee 53  
45128 Essen



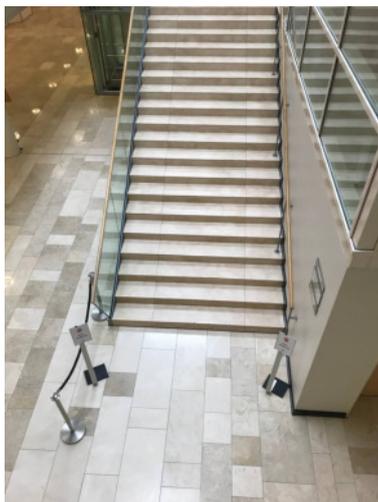
Geschäftsadresse: Rottstraße 17  
45127 Essen

Objektadresse (Philharmonie Essen):  
Huyssenallee 53  
45128 Essen

### Garderobenabstandswand Ebene 0



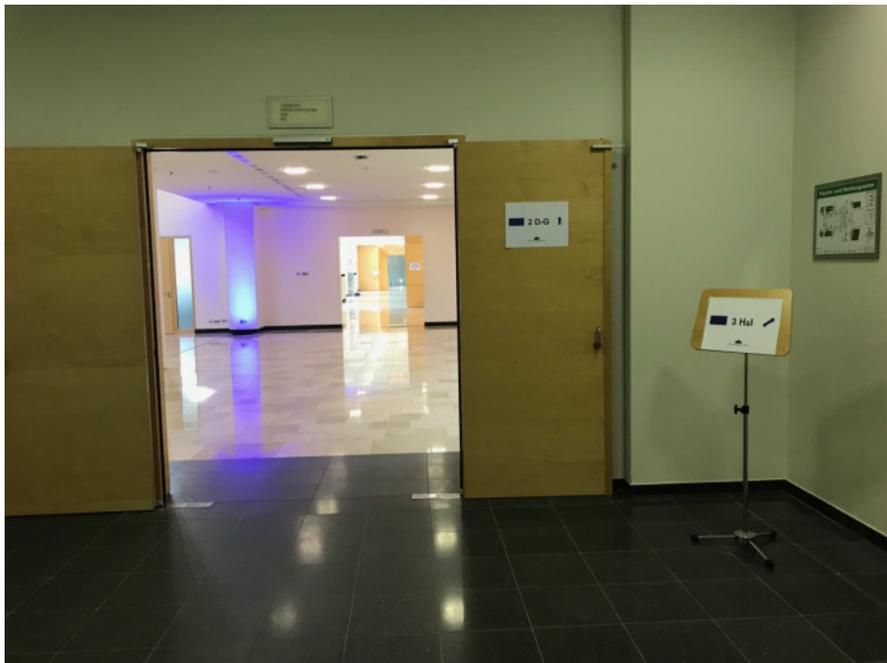
### Ein- und Ausgänge WC Ebene 0



Geschäftsadresse: Rottstraße 17  
45127 Essen

Objektadresse (Philharmonie Essen):  
Huysenallee 53  
45128 Essen

### Wegeleitung (Beispiele)



## Farbwegeleitung per Lichtinstallation

